

**Kaufmännische Papiere aus Bremen aus dem 19. Jahrhundert in der SuUB Bremen
(msc 0176)**

Formal und inhaltlich erschlossen von Philipp Buhrmann

Bremen, 2022.

Studienleistung im Rahmen des Seminars „Briefe als Quelle historischen Arbeitens. Erschließung von Bremer Nachlässen des 19. Jahrhunderts“ am Institut für Geschichtswissenschaft – Neuere und Neueste Geschichte der Universität Bremen im WS 2021/2022 in Zusammenhang mit den Historischen Sammlungen der SuUB Bremen (Lehrstuhl Prof. C. Torp, Dozentin Dr. M. Hermes-Wladarsch).

Vorwort

Der vorliegende Nachlass umfasst im Wesentlichen Zollquittungen und Quittungen für Gehaltsabrechnungen, ist also im weitesten Sinne dem Bereich der kaufmännischen Papiere zuzuordnen. Dabei ist der größte Teil der Dokumente in das Jahr 1858 zu datieren, lediglich die ersten beiden Dokumente fallen aus diesem Schema und sind deutlich älter einzuordnen; in welchem Zusammenhang sie mit den restlichen Dokumenten dieses Nachlasses stehen, lässt sich nicht genauer bestimmen.

Als Urheber des Nachlasses kann Adolph Kracht gelten, welcher die meisten Dokumente selbst geschrieben haben dürfte, und dessen Unterschrift sich auf nahezu allen Papieren finden lässt. Das Adressbuch der Städte Bremen, Bremerhaven und Vegesack von 1860 führt ihn als Deklarationsagenten¹; demnach dürfte er sich im Auftrag unterschiedlicher Bremischer Kaufleute vor allem mit den anfallenden Zollformalitäten auseinandergesetzt haben, die bei der Ausfuhr von Gütern aus dem Stadtgebiet Bremens in die Territorien des Deutschen Zollvereins anfielen, in welchem Bremen zum Zeitpunkt der Entstehung der vorliegenden Dokumente noch kein Mitglied gewesen ist. Dies spiegelt sich auch in den zahlreichen Zollquittungen wieder, in denen immer wieder *Durchgangszölle*, *Begleitscheine I*, *Begleitscheine II* und *Bleie* aufgeführt werden. Während erstgenannter Begriff klar sein dürfte, muss der Unterschied zwischen den unterschiedlichen Begleitscheinen möglicherweise angerissen werden. Während Waren, die per *Begleitschein I* ausgeführt werden, an ihrem Bestimmungsort verzollt werden, werden solche per *Begleitschein II* vor Ort deklariert und können sofort in den Handel gelangen². Hier erschließt sich letztendlich auch die Bedeutung der *Bleie*, bei welchen es sich um die Zollsiegel bzw. Plomben handelt, mit denen die per *Begleitschein I* deklarierten Waren für den Transport an ihren Bestimmungsort versehen werden müssen³.

Abschließend sei noch auf die in den Quittungen verwendeten Nominale des Bremischen Münzsystems vor der Reichsgründung 1871 verwiesen, welches auf 3 Nominalen beruht, dem *Thaler Gold*, dem *Groten*, und schließlich dem *Schwaren*, wobei diese im Verhältnis 1:72:360 zueinander stehen⁴.

¹ Strack, Heinrich (Hrsg.): Adreß-Buch der freien Hansestadt Bremen und der Hafenstädte Bremerhaven und Vegesack, 1860 (Bremen 1860), S. 77.

² Bremer Handelsblatt: Wochenschrift für Handel, Volkswirtschaft und Statistik, No. 274, 1857, S. 16.

³ Ebd.

⁴ Jungk, Hermann: Die Bremischen Münzen. Münzen und Medaillen des Erzbisthums und der Stadt Bremen mit geschichtlicher Einleitung (Bremen 1875), hier insbesondere S. 103.

Dokument 1:

msc 0176

unbekannter Verfasser an Herren Hipp, Smith, Weyland, Ohterdyck, hochdt., lat., franz.

Brief, Handschrift, Umschlag, 2 Seiten, nicht lesbares Siegel, [Wien], [06.11.1758]

an mehrere Empfänger am College des Altermans⁵ adressierter Briefumschlag.

Dokument 2:

msc 0176

unbekannter Verfasser, hochdt.

Brief, Handschrift, 1 Seite, 1 Blatt, nicht datierbar.

Dokument 3:

msc 0176

Adolph Kracht, [Quittung], hochdt.

Kön. Hann. Hauptzollamt Sebaldsbrück (Stempel), Quittung, Handschrift, 2 Seiten, 1 Blatt, Bremen, 27.09.1858

Kaufmännisches Papier, Rechnung oder Quittung über 252 Thaler Gold, 11 Grote, in weiterer Hand Empfang der Summe in anderer Hand quittiert⁶, Rückseite unbeschriftet

Dokument 4:

msc 0176

unbekannter Verfasser, [Verordnung], hochdt.

L.S. (Stempel), Verordnung, Druck, 5 Seiten, 3 Blatt, Bremen, 10.01.1749

Verordnungen und Richtlinien für Schiffer, Kahnführer und Hafenarbeiter, in denen Verhalten vorgeschrieben und Strafen bei Vergehen aufgeführt wird.

Dokument 5:

msc 0176

⁵ Informationen dazu

⁶ von einem Hr. Hanemann?

unbekannter Verfasser, [Verordnung], hochdt.

unleserlicher Stempel, L.S. (Stempel), Verordnung, Druck, 5 Seiten, 3 Blatt, Bremen, 10.01.1749

Verordnungen und Richtlinien für Schiffer, Kahnführer und Hafenarbeiter, in denen Verhalten vorgeschrieben und Strafen bei Vergehen aufgeführt wird. Lediglich ein Auszug, beginnt mit Artikel XI und endet mit Artikel XV. Auf erster Seite verblasster, kaum zu lesender Stempel in blauer Farbe.

Dokument 6:

msc 0176

[Adolph] Kracht, [Zollquittung], hochdt.

Quittung über Zollgebühren, 1 Seite, 1 Blatt, 18.09.1858

Als No. 352 aufgeführte Quittung oder Beleg über entrichtete Gebühren über Begleitscheine I und II, Bleie, Durchgangs- und Eingangszoll über insgesamt 45 Thaler Gold, 23 Grote, 6 Schwaren, unterschrieben von 3 weiteren Personen.

Dokument 7:

msc 0176

[Adolph] Kracht, [Zollquittung], hochdt.

Quittung über Zollgebühren, 1 Seite, 1 Blatt, 15.09.1858

Als No. 349 aufgeführte Quittung oder Beleg über entrichtete Gebühren über Begleitscheine I und II, Bleie, Durchgangs- und Eingangszoll über insgesamt 21 Thaler Gold, 7 Grote, 3 Schwaren, unterschrieben von 3 weiteren Personen. Mit rotem Buntstift auf der Rückseite geschriebener Vermerk.

Dokument 8:

msc 0176

[Adolph] Kracht, [Zollquittung], hochdt.

Quittung über Zollgebühren, 1 Seite, 1 Blatt, 16.09.1858

Als No. 350 aufgeführte Quittung oder Beleg über entrichtete Gebühren über Begleitscheine I und II, Bleie, Durchgangs- und Eingangszoll über insgesamt 55 Thaler Gold, 22 Grote, 9 Schwaren, unterschrieben von 3 weiteren Personen.

Dokument 9:

msc 0176

[Adolph] Kracht, [Zollquittung], hochdt.

Quittung über Zollgebühren, 1 Seite, 1 Blatt, 17.09.1858

Als No. 351 aufgeführte Quittung oder Beleg über entrichtete Gebühren über Begleitscheine I und II, Bleie, Durchgangs- und Eingangszoll über insgesamt 37 Thaler Gold, 16 Grote, 3 Schwaren, unterschrieben von 3 weiteren Personen.

Dokument 10:

msc 0176

[Adolph] Kracht, [Zollquittung], hochdt.

Quittung über Zollgebühren, 1 Seite, 1 Blatt, 05.10.1858

Als No. 378 aufgeführte Quittung oder Beleg über entrichtete Gebühren über Durchgangszoll in Höhe von insgesamt 35 Thaler Gold, 5 Grote, 5 Schwaren, unterschrieben von 1 weiteren Person.

Dokument 11:

msc 0176

[Adolph] Kracht, [Zollquittung], hochdt.

Quittung über Zollgebühren, 1 Seite, 1 Blatt, 05.10.1858

Als No. 353 aufgeführte Quittung oder Beleg über entrichtete Gebühren für Durchgangszoll in Höhe von insgesamt 54 Thaler Gold, 17 Grote, 6 Schware, unterschrieben von 1 weiteren Person.

Dokument 12:

msc 0176

[Adolph] Kracht, [Zollquittung], hochdt.

Quittung über Zollgebühren, 1 Seite, 1 Blatt, 06.10.1858

Als No. 379 aufgeführte Quittung oder Beleg über entrichtete Gebühren über Begleitscheine I und II, Bleie, Durchgangs- und Eingangszoll über insgesamt 35 Thalern Gold, 12 Grote, unterschrieben von 3 weiteren Personen.

Dokument 13:

msc 0176

[Adolph] Kracht, [Zollquittung], hochdt.

Quittung über Zollgebühren, 1 Seite, 1 Blatt, 05.10.1858

Als No. 377 aufgeführte Quittung oder Beleg über entrichtete Gebühren über Begleitscheine I und II, Bleie, Durchgangs- und Eingangszoll über insgesamt 31 Thaler Gold, 28 Grote, 5 Schwaren, unterschrieben von 3 weiteren Personen.

Dokument 14:

msc 0176

[Adolph Kracht], [Quittung], hochdt.

Quittung über eine erhaltene Summe, 1 Seite, 1 Blatt, 05.10.1858

Als No. 376 aufgeführte Quittung über die Auszahlung einer Summe in Höhe von 1000 Thalern Courant von einem Güterverwalter Kissen⁷, vermutlich an einen H. H. Schröder, welcher das Dokument unterschrieben hat.

Dokument 15:

msc 0176

[Adolph] Kracht, [Zollquittung], hochdt.

Quittung über Zollgebühren, 1 Seite, 1 Blatt, 04.10.1858

Als No. 375 aufgeführte Quittung oder Beleg über entrichtete Gebühren über Begleitscheine I und II, Bleie, Durchgangs- und Eingangszoll über insgesamt 49 Thaler Gold, 6 Grote, 5 Schwaren, unterschrieben von 3 weiteren Personen.

Dokument 16:

msc 0176

[Adolph] Kracht, [Zollquittung], hochdt.

Quittung über Zollgebühren, 1 Seite, 1 Blatt, 02.10.1858

Als No. 374 aufgeführte Quittung oder Beleg über entrichtete Gebühren über Begleitscheine I und II, Bleie, Durchgangs- und Eingangszoll über insgesamt 31 Thaler Gold, 19 Grote, 5 Schwaren, unterschrieben von 3 weiteren Personen.

⁷ Name wurde in lateinischer Schreibschrift geschrieben.

Dokument 17:

msc 0176

[unbekannter Verfasser], Quittung, hochdt.

Quittung für empfangenes Gehalt, 1 Seite, 1 Blatt, 05.10.1858

Quittung über erhaltenes Geld für die tägliche Reinigung eines Zimmers in den Monaten Juli, August und September in Höhe von 1 Thaler Gold, 18 Grote, unterschrieben von 1 weiteren Person namens Rutenberg.

Dokument 18:

msc 0176

[Adolph Kracht], Quittung, hochdt.

Quittung über erhaltenen Arbeitslohn, 1 Seite, 1 Blatt, 02.10.1858.

Als No. 372 aufgeführte Quittung über erhaltenen Arbeitslohn für den Monat September in Höhe von 14 Thaler Gold, 36 Grote, unterschrieben von 1 weiteren Person, E. Schreiber.

Dokument 19:

msc 0176

[Adolph Kracht], Quittung, hochdt.

Quittung über erhaltenen Arbeitslohn, 1 Seite, 1 Blatt, 02.10.1858.

Quittung über erhaltenen Arbeitslohn für den Monat September in Höhe von 14 Thaler Gold, 36 Grote, unterschrieben von 1 weiteren Person, J. H. Schorlung.

Dokument 20:

msc 0176

[Adolph Kracht], Quittung, hochdt.

Quittung über erhaltenen Arbeitslohn, 1 Seite, 1 Blatt, 02.10.1858.

Quittung über erhaltenen Arbeitslohn für den Monat September in Höhe von 14 Thaler Gold, 36 Grote, unterschrieben von 1 weiteren Person, E. Feiss.

Dokument 21:

msc 0176

[Adolph Kracht], Quittung, hochdt.

Quittung über erhaltenen Arbeitslohn, 1 Seite, 1 Blatt, 02.10.1858.

Quittung über erhaltenen Arbeitslohn für den Monat September in Höhe von 36 Grote und 14 Pfennig, unterschrieben von 1 weiteren Person, C. Jacobsen.

Dokument 22:

msc 0176

[Adolph Kracht], Quittung, hochdt.

Quittung über erhaltenen Arbeitslohn, 1 Seite, 1 Blatt, 02.10.1858.

Quittung über erhaltenen Arbeitslohn für den Monat September in Höhe von 14 Thaler Gold, 36 Grote, unterschrieben von 1 weiteren Person, S. Dreyer.

Dokument 23:

msc 0176

[Adolph Kracht], Quittung, hochdt.

Quittung über erhaltenen Arbeitslohn, 1 Seite, 1 Blatt, 02.10.1858.

Als No. 371 angegebene Quittung über erhaltenen Arbeitslohn für den Monat September in Höhe von 17 Thaler Gold, unterschrieben von 1 weiteren Person, C. H. Holldorf.

Dokument 24:

msc 0176

[Adolph Kracht], Quittung, hochdt.

Quittung über erhaltenen Arbeitslohn, 1 Seite, 1 Blatt, 02.10.1858.

Als No. 370 angegebene Quittung über erhaltenen Arbeitslohn für den Monat September in Höhe von 8 Thaler Gold, 24 Grote, unterschrieben von 1 weiteren Person, H. Schultze.

Dokument 25:

msc 0176

[Adolph Kracht], Quittung, hochdt.

Quittung über erhaltenen Arbeitslohn, 1 Seite, 1 Blatt, 01.10.1858.

Als No. 369 angegebene Quittung über erhaltenen Arbeitslohn für den Monat September in Höhe von 15 Thaler Gold, ausgehändigt von A. Kracht, unterschrieben von 1 weiteren Person, B. Iben.

Dokument 26:

msc 0176

[Adolph Kracht], Quittung, hochdt.

Quittung über erhaltenen Arbeitslohn, 1 Seite, 1 Blatt, 02.10.1858.

Als No. 362 angegebene Quittung über erhaltenen Arbeitslohn für den Monat September in Höhe von 16 Thaler Gold, 48 Grote, unterschrieben von 1 weiteren Person, Schütte.

Dokument 27:

msc 0176

[unbekannter Verfasser], Notiz, hochdt.

Notiz auf einem vorgedruckten Notizzettel, 1 Seite, 1 Blatt, 02.10.1858.

Als No. 366 aufgeführte Notiz auf einem vorgedruckten Notizzettel einer Person oder Firma Carl Ludw. Beneke, möglicherweise auch von selbigem unterschrieben.

Dokument 28:

msc 0176

[Adolph] Kracht, [Zollquittung], hochdt.

Quittung über Zollgebühren, 1 Seite, 1 Blatt, 30.09.1858

Als No. 365 aufgeführte Quittung oder Beleg über entrichtete Gebühren über Begleitscheine I und II, Bleie, Durchgangs- und Eingangszoll über insgesamt 19 Thaler Gold, 21 Grote, 3 Schwaren, unterschrieben von 3 weiteren Personen.

Dokument 29:

msc 0176

[Adolph] Kracht, [Zollquittung], hochdt.

Quittung über Zollgebühren, 1 Seite, 1 Blatt, 30.09.1858

Als No. 364 aufgeführte Quittung oder Beleg über entrichtete Gebühren über Begleitscheine I und II, Bleie, Durchgangs- und Eingangszoll über insgesamt 37 Thaler Gold, 21 Grote, 9 Schwaren, unterschrieben von 3 weiteren Personen.

Dokument 30:

msc 0176

[Adolph] Kracht, [Zollquittung], hochdt.

Quittung über Zollgebühren, 1 Seite, 1 Blatt, 29.09.1858

Als No. 363 aufgeführte Quittung oder Beleg über entrichtete Gebühren über Begleitscheine I und II, Bleie, Durchgangs- und Eingangszoll über insgesamt 50 Thaler Gold, 4 Grote, 9 Schwaren, unterschrieben von 3 weiteren Personen.

Dokument 31:

msc 0176

[Adolph] Kracht, [Zollquittung], hochdt.

Quittung über Zollgebühren, 1 Seite, 1 Blatt, 28.09.1858

Als No. 362 aufgeführte Quittung oder Beleg über entrichtete Gebühren über Begleitscheine I und II, Bleie, Durchgangs- und Eingangszoll über insgesamt 63 Thaler Gold, 4 Grote, 6 Schwaren, unterschrieben von 3 weiteren Personen.

Dokument 32:

msc 0176

[Adolph] Kracht, Quittung, hochdt.

Quittung über ein Ticket, 27.09.1858.

Als No. 360 aufgeführte Quittung über ein Ticket für eine Fahrt nach Sebaldsbrück. Weiter unten links wurde in Bleistift eine Notiz in gleicher Hand hinzugefügt, 252 Thaler Gold, 11 Grote.

Dokument 33:

msc 0176

[Adolph] Kracht, [Zollquittung], hochdt.

Quittung über Zollgebühren, 1 Seite, 1 Blatt, 27.09.1858

Als No. 359 aufgeführte Quittung oder Beleg über entrichtete Gebühren über Begleitscheine I und II, Bleie, Durchgangs- und Eingangszoll über insgesamt 29 Thaler Gold, 15 Grote, 6 Schwarzen, unterschrieben von 3 weiteren Personen.

Dokument 33:

msc 0176

[Adolph] Kracht, [Zollquittung], hochdt.

Quittung über Zollgebühren, 1 Seite, 1 Blatt, 25.09.1858

Als No. 358 aufgeführte Quittung oder Beleg über entrichtete Gebühren über Begleitscheine I und II, Bleie, Durchgangs- und Eingangszoll über insgesamt 30 Thaler Gold, 2 Grote, unterschrieben von 3 weiteren Personen.

Dokument 34:

msc 0176

[Adolph] Kracht, [Zollquittung], hochdt.

Quittung über Zollgebühren, 1 Seite, 1 Blatt, 24.09.1858

Als No. 357 aufgeführte Quittung oder Beleg über entrichtete Gebühren über Begleitscheine I und II, Bleie, Durchgangs- und Eingangszoll über insgesamt 38 Thaler Gold, 21 Grote, 3 Schware, unterschrieben von 3 weiteren Personen.

Dokument 35:

msc 0176

[Adolph] Kracht, [Zollquittung], hochdt.

Quittung über Zollgebühren, 1 Seite, 1 Blatt, 23.09.1858

Als No. 356 aufgeführte Quittung oder Beleg über entrichtete Gebühren über Begleitscheine I und II, Bleie, Durchgangs- und Eingangszoll über insgesamt 20 Thaler Gold, 6 Schware, unterschrieben von 3 weiteren Personen.

Dokument 36:

msc 0176

[Adolph] Kracht, [Zollquittung], hochdt.

Quittung über Zollgebühren, 1 Seite, 1 Blatt, 21.09.1858

Als No. 355 aufgeführte Quittung oder Beleg über entrichtete Gebühren über Begleitscheine I und II, Bleie, Durchgangs- und Eingangszoll über insgesamt 42 Thaler Gold, 10 Grote, 3 Schwarzen, unterschrieben von 3 weiteren Personen.

Dokument 37:

msc 0176

Adolph Kracht, Quittung, hochdt.

Quittung über erhaltenen Arbeitslohn, 1 Seite, 1 Blatt, 02.10.1858.

Als No. 367 angegebene Quittung über erhaltenen Arbeitslohn für den Monat September in Höhe von 41 Thalern Gold und 48 Grote, unterschrieben von Adolph Kracht.

Dokument 38:

msc 0176

[Adolph] Kracht, [Zollquittung], hochdt.

Quittung über Zollgebühren, 2 Seite, 1 Blatt, 20.09.1858

Als No. 354 aufgeführte Quittung oder Beleg über entrichtete Gebühren über Begleitscheine I und II, Bleie, Durchgangs- und Eingangszoll über insgesamt 41 Thaler Gold, 23 Grote, 9 Schwarzen, unterschrieben von 3 weiteren Personen. Auf der Rückseite finden sich zwei Notizen, mit bleistift geschrieben „36101“, dahinter mit rotem Buntstift ein Haken sowie ebenfalls mit rotem Buntstift geschrieben „13998“, letzteres mit Bleistift gestrichen.